



Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

# Praxistaugliche Strategien für eine integrierte, sektorübergreifende CO2-freie Wärmeversorgung von Bestandsquartieren

Impuls im Rahmen des Dialogforums „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z)“



Donnerstag, 5. Mai 2023 | 13.00 – 15.00 Uhr



Webex

---

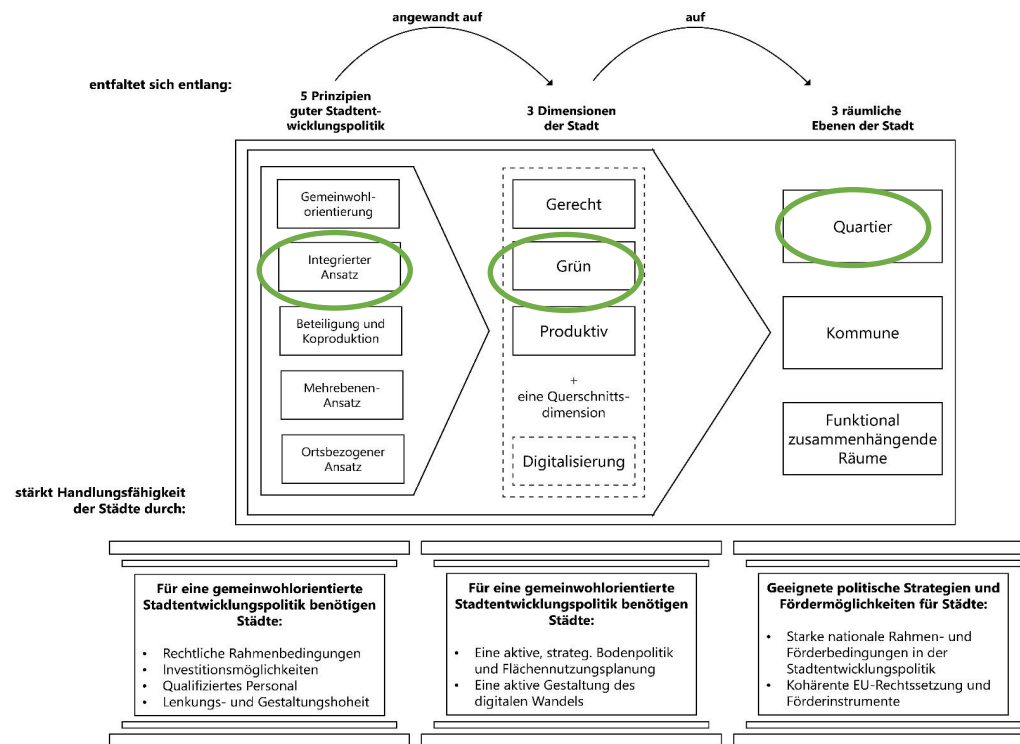


# DV: Sektoren- und ebenenübergreifende Dialogplattform

Unsere DNA:  
Integrierte  
Quartiersansätze



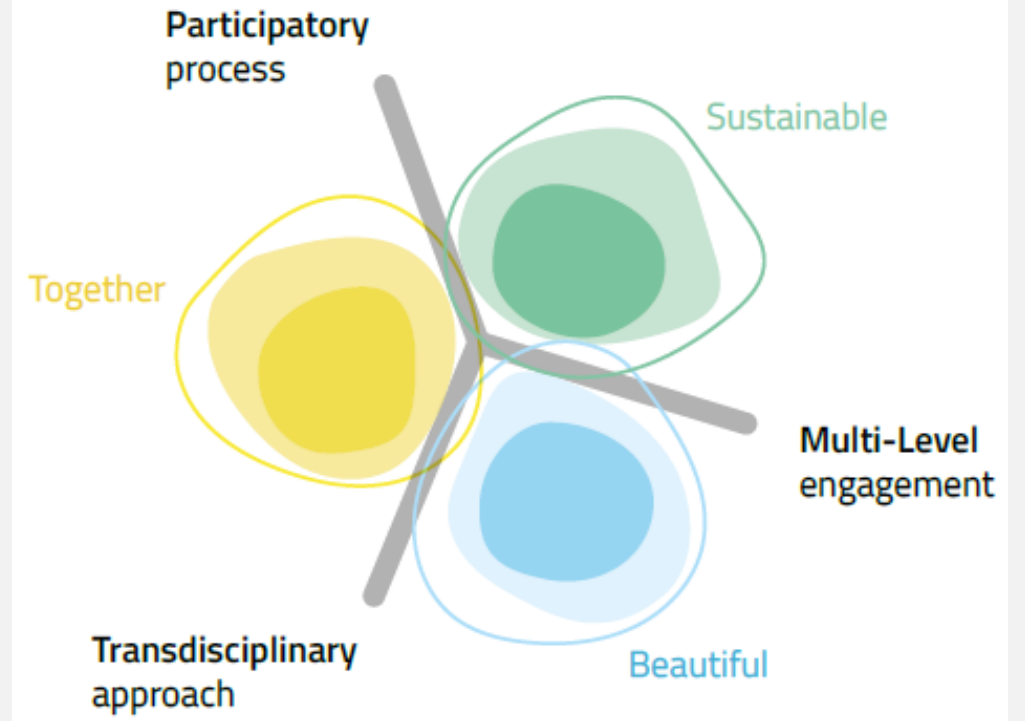
## DIE NEUE LEIPZIG CHARTA



© BMI, Dominique Breier



#NewEuropeanBauhaus



© Europäische Kommission

## Flächenschutz / -effizienz

Mobilisierung Innenentwicklungsflächen: Brachen, Baulücken  
Aufstockung & Dachausbau



## Ressourceneffizienz durch Erneuerung Bestand

- Nach-/Umnutzung & Modernisierung

## Erhöhung Wohnflächeneffizienz

- Effiziente Grundrisse in Neubau und Bestand
- „Generationenwechsel“ in Eigenheimsiedlungen; „Wohnungstausch“

## Nutzung informeller und formeller Planungsinstrumente für größere Gebiete

Hemmnisse: Eigentümer (Mieter), Bauplanungs-/ordnungsrecht, Aufwand

## Einführung Kreislaufwirtschaft („urban mining“)

- Wiederverwendung von Bauteilen
- Verwendung Recycling-Baustoffe

## Nachwachsende Rohstoffe bei Neubau und Sanierung

- Holzbau und andere nachwachsende Materialien

## Hemmnisse:

- Abfallwirtschaftsgesetz, Bauproduktenrichtlinie, Bauordnungsrecht, Standards & Normen...
- GEG: Anstelle maximaler Wärmeschutz ganzheitliche Ressourcen- / Emissionsbetrachtung im Lebenszyklus





## Management Flächenkonkurrenzen mit weiterentwickelter doppelter Innenentwicklung

- Planerische Sicherung & Qualifizierung wertvoller Frei- und Grünflächen für Klimaschutz, gesundes Wohnumfeld, Stadtökologie
- Multi-Codierung / Mehrfachnutzung von Flächen: Frei-/Erholungsflächen, Mobilität, Regenwassermanagement, Ökologie / Stadtnatur

## Gezielte Anpassungsmaßnahmen an Folgen des Klimawandels

- Rückhalt und Versickerung Regenwasser
- Bäume & Begrünung bislang versiegelter Flächen
- Dach-/Fassadenbegrünung
- ...



**Zeitlich, räumlich & technologisches ineinandergreifende Transformation von ...**

## **... energetischer Sanierung Gebäudebestand**

- Möglichst viele Gebäude niedertemperaturfähig (Priorität schlechteste Gebäude, schrittweise Teilsanierungen)

## **... Defossilisierung Wärmeversorgung zu CO<sub>2</sub>-Neutralität**

- Lokaler Mix an Technologien & erneuerbaren Energieträgern für Grundlast & zeitweiser Spitzenlast mit Speichern
- Ausbau Fernwärme & v.a. dezentrale Nahwärme (Flächen für EE)

## **Leit- / Orientierungsfunktion Wärmeplanung (mit Strominfrastruktur) & energetische Quartiersansätze (mit Mobilisierung)**

**Herausforderungen: Komplexität & technologische Unsicherheit, Zeit sowie Kapazitäten Eigentümer, Energiewirtschaft, Berater, Bauwirtschaft**



## **Mehrwert integrierte Quartiersansätze**

- Überschaubarere, räumlicher Zusammenhang mit konkreter Umsetzungsperspektive
- Schaffung von Synergien und multidimensionales Agieren
- Verhandlung / Ausgleich (Verbindung) räumlicher Nutzungskonkurrenzen & Interessen
- Einbindung & aktive Mitwirkung von Akteuren: Eigentümer:innen/Bewohner:innen, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Infrastrukturbetreiber etc.
- Interdisziplinäres und dezernats-/ämterübergreifendes Arbeiten

**Aber inhaltliche / thematische Überkomplexität von Quartierskonzepten vermeiden!**

**Auch in Sektorplanungen integriert, interdisziplinär und ganzheitlich vorgehen**

Hemmnisse aus übergeordneter, sektorenspezifischer Regulierung abbauen





# Vielen Dank für Ihr Interesse!

**Kontaktieren Sie uns gerne:**

**Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.**  
**German Association for Housing Urban and Spatial Development**

Littenstraße 10 | D-10179 Berlin

Tel: +49 30 20613250

Fax: +49 30 20613251

[info@deutscher-verband.org](mailto:info@deutscher-verband.org)

[www.deutscher-verband.org](http://www.deutscher-verband.org)

[Twitter: @DV\\_Stadt](https://twitter.com/DV_Stadt)